

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 11

Artikel: Au!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

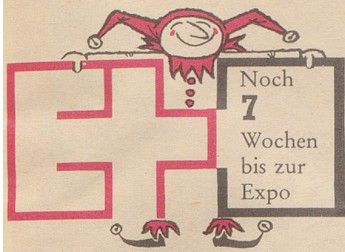
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es hat den Ordinarius dieser Rubrik schon öfters gereizt, die diversen Kantonaltage an der Expo mit Vorschußglossen zu bedenken, er hat sich aber immer wieder dagegen gesträubt, in dieser Spalte detaillierte innere Visionen wiederzugeben! Man bedenke: Die Vertreter unserer zweiundzwanzig Stände tragen morgens in frischer Unschuld und bunten Gruppen ihr kantonales Herzblut durch die Straßen Lausannes – wer wagte da solch heiligem Eifer zu spotten? Und wenn dann abends das Blut der Reben das morgendliche Herzblut auf- und abgelöst hat – wer wollte noch grausamer sein und die Zersplitterung bunter Gruppen in «es bunt treibende Gruppen» schildern?

Auf *einen* Kantonaltag allerdings darf man gespannt sein, auf jenen der Berner! Die Jurassier, die nicht nur nach Lavaux, sondern obendrein nach Freiheit dürsten und denen jetzt schon das Jurafahnen-Schwingen verboten ist: Wenn die ihre beiden Dürste zusammenlegen sollten – was Gott und die Waadtländische Polizei verhüten mögen – dann könnte es trotz ihrer Abneigung gegen das Germanische zu Gotthelf'schen Szenen kommen in Lausanne! Diese Aussichten sind allerdings nur noch halb so beängstigend, wenn man bedenkt, daß bei einer Wiederholung von Filmszenen aus der «Käseri in der Vehfreude» hüben wie drüben und solange der Pruntruter Zipfel noch aus Bernerhosen herauschaut, nach wie vor Berner Schädel auf den Stiernacken sitzen!

Guy Vivraverra

Dies und das

Dies gelesen: «Der Rote Chor singt Schweizer Lieder.»

Und *das* gedacht: «Njetschewo geit's so schöö und luschtig, wie in roote Paradies ...» Refrain: «Njet – njet – njet!» Kobold

Offene Krampfader hartnäckige Ekzeme

eitriges Geschwür bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesän. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack. (5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.

Buthaesän

Aus der Witztruhe

Ein Passagierschiff strandete an einer Insel im Stillen Ozean. Glücklicherweise konnten alle Passagiere ausgebootet und heil auf die Insel gebracht werden. Sie mußten sich einrichten, so gut es ging. Die Deutschen begannen sofort eifrig zu arbeiten. Die Amerikaner gründeten ein Warenhaus, einen Frauenklub und eine Werbeagentur. Die Franzosen eröffneten am Strand ein Restaurant und einen Nachtclub. Die Australier gingen jagen und fischen. Nur die Engländer saßen untätig am Strand, weil sich ihnen niemand vorgestellt hatte ... *

Alter Tip für junge Hochzeiter

Hend guet Sorg zum Liechtli,
d Prozession isch lang. Igel



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

trifft der Nebelspalter im Wartezimmer des Arztes stets mit einjähriger Verspätung ein? as

Au!

Auch in der Schweiz tauchen ab und zu falsche helvetische Banknoten auf. Ein junger Spitzbub hat liebevoll und sorgfältig eine Anzahl «Blüten» gedruckt und will die ersten Proben zusammen mit einem Kollegen an den Mann bringen, weshalb die beiden in einem Wirtshaus etwas konsumieren und mit einem falschen Schein bezahlen. Der Kellner nimmt den Schein, stutzt, guckt die Note an, schüttelt den Kopf und begibt sich zum Buffet.

«Jetzt häts gschälet!» sagt der Kollege mit Herzklopfen zum Fälscher, «dää hät gmärkt, das es e falschi Noote isch!»

«Jo tumms Züüg», beruhigt ihn der Fälscher, «dää hätt bloos no nie e Sibezger-Noote gsee.» fh

Seufzer eines alten abc-Schützen

Gegen die gute alte Zeit habe ich zwar nichts, aber als ich noch zur Schule ging, hat man nie von Lehrerstreiks gehört und noch weniger von der Wasserrationierung. Igel

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY
STRAIGHT
WHISKEY



Hans U. Bon AG Zürich 1

Was nun? Eine wohlschmeckende, leichte Cigarillos



Rössli
NOVA 15

CIGARILLOS

10 St. Fr. 1.70 Nova 20 5 St. Fr. 1.—
Duo rot 20 Stück Fr. 4.—